

Abschrift des 17. Jahrhunderts im Haus-, Hof- und Staatsarchiv in Wien, Schweizerakten.

Druck: Thommen, Urkunden zur Schweizer Geschichte aus österr. Archiven III, S. 57, n. 60 (wo auch die Regesten von drei weiteren Urkunden dieses Datums, die bis auf die Namen gleichlautend sind).

- 1 Marmels, Kreis Oberhalbstein, Graubünden.
- 2 Fürstenburg bei Mals, Obervintschgau, Südtirol.
- 3 Ernst von Österreich † 1424.
- 4 Friedrich von Österreich-Tirol † 1439.
- 5 Hartmann von Werdenberg von Sargans zu Vaduz † 1416.
- 6 Bischof Hartmann erneuerte noch in der Gefangenschaft sein Bündnis mit Österreich am 10. September 1415 (Thommen III, n. 58).

219.

Bozen, 1415 Oktober 1.

Jakob von Porta¹, Burggraf auf Greifenstein⁵ gelobt
Erzherzog Ernst² von Österreich und Herzog Friedrich³
seinem Bruder gemäss ihrem Bündnis mit seinem Herrn «her hart-
mann⁴ Byschoff ze Chur» die Feste Greifenstein⁵ die er
vom Bischof innehat, den beiden Herren von Österreich, ihrem
Hauptmann an der Etsch und auch ihrer ganzen Grafschaft Tirol
allezeit offen zu halten, nach Wortlaut des Bündnisbriefes, den Bischof
Hartmann⁴ den beiden Herren gegeben hat.

Original im Landesregierungsarchiv Innsbruck I, n. 452. — Pergament 12,6 cm lang × 27, Plica 2,7 cm. Siegel hängt an Pergamentstreifen, rund, 2,7 cm, gelb, Siegelfläche abgefallen. Rückseite: «Porta dienstr. Tirol I. 86» (16. Jahrh.); «Apercio Castri Gryffenstayn Austrie seu Tyrolen.», (16. Jahrh.).

Druck: Thommen, Urkunden zur Schweizer Geschichte aus österr. Archiven III, S. 57, n. 60 (wo auch auf drei weitere Urkunden hingewiesen wird, die bis auf die Namen mit obiger gleichlautend sind). Siehe n. 218 dieser Lieferung.

Regest: Lichnowsky, Geschichte d. Hauses Habsburg 5, n. 1591; Krüger, Die Grafen von Werdenberg, Regest n. 770 (nach Lichnowsky).

- 1 Siehe auch *Liechtensteinisches Urkundenbuch*, Band I, S. 301 (1411, Dezember 11).
- 2 Ernst von Österreich † 1424.
- 3 Friedrich von Österreich † 1439.
- 4 Hartmann von Werdenberg von Sargans zu Vaduz † 1416. Siehe n. 218.
- 5 Burg bei Filisur, Bez. Albula, Graubünden.

220.

Fürstenburg¹, 1415 Oktober 14.

« Hartmann² von gottes gnaden Byschoff ze Chur » verleiht dem Erasmus von Liechtenberg³ und dessen Vettern Ruprecht und Crista von Liechtenberg³, den Zehent, welchen einst Daniel von Liechtenberg³ innehatte, nämlich den Zehent zu Liechtenberg³, von dem sie ihm jährlich nach Fürstenburg¹ 42 Mutt, zwei Teile Roggen und den Drittel Gerste zu liefern haben, ferner den Zehent zu Liechtenberg³ auf dem Berg, einen Teil des Zehents zu Latsch⁴ und einen Teil des Lämmerzehents im Tal Taufers⁵.

Original im Landesregierungsarchiv Innsbruck, P. n. 196. — Pergament 18,5 cm lang × 30,8, Plica 4,5 cm. — Siegel hängt an Pergamentstreifen, rund, 4 cm, rot in gelber Wachspanne, Flügelbaldachin, in der Mitte Muttergottes mit Kind, darunter zwei Schilde mit Steinbock und Montforterfahne. Umschrift: + S' HARTMANNI + DEI + GRA + EPI + CVR + -. Rückseite: « Ain Lehenbrief von Bischof hartman ze Chur aim liechtenperg ubergeben » (16. Jahrh.).

- 1 Fürstenburg bei Mals, Obervintschgau, Südtirol.
- 2 Hartmann von Werdenberg von Sargans zu Vaduz † 1416.
- 3 Liechtenberg, Gerichtsbez. Glurns, Obervintschgau.
- 4 Laatsch, Gerichtsbez. Glurns, Obervintschgau.
- 5 Taufers, Gerichtsbez. Glurns, Obervintschgau.